

Schach: 18. Offene Rheinhausener Meisterschaft beginnt in Kürze

In den ersten Monaten des Jahres 2014 richtet die Schachabteilung des OSC Rheinhausen in ihren Räumlichkeiten bereits zum 18. Mal die Offene Rheinhausener Meisterschaft aus. Bei diesem beliebten Turnier werden wie in den Vorjahren sieben Runden im Schweizer System ausgetragen, wobei jeder Spieler zwei Stunden für die ersten 40 Züge zuzüglich einer weiteren halben Stunde für den Rest der Partie zur Verfügung hat.

Gespielt wird an den Freitagen 10. Januar, 24. Januar, 7. Februar, 21. Februar, 7. März, 21. März und 4. April 2014 im Clubhaus des OSC Rheinhausen, In den Peschen 10. Die erste Runde beginnt um 19:15 Uhr, alle weiteren Runden um 19:00 Uhr. Aufgrund des späten Termins der Osterferien kann erstmals seit langer Zeit ein Zwei-Wochen-Abstand zwischen allen Runden gewährleistet werden.

Alle interessierten Schachspieler und –spielerinnen sind unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft zur Teilnahme an der Offenen Rheinhausener Meisterschaft eingeladen. Anmeldungen nehmen die Organisatoren Werner Fehmers und Eugen Heinert per E-Mail unter der Adresse open@osc-schach.de entgegen. Sofern die Höchstteilnehmerzahl von 64 noch nicht erreicht ist, besteht die Möglichkeit einer Nachmeldung durch persönliches Erscheinen im OSC-Clubhaus am 10. Januar 2014 bis 18:45 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt besteht Anwesenheitspflicht auch für die vorangemeldeten Teilnehmer.

Das Startgeld beträgt 15 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Jugendliche unter 18 Jahren bei einer Anmeldung bis zum 9. Januar 2014. Für Nachmelder am ersten Turniertag erhöht es sich um 5 Euro. Daneben wird ein Reuegeld in Höhe von 15 Euro erhoben, das nach zwei kampflos verlorenen Partien oder einmaligem unentschuldigtem Fernbleiben verfällt und anderenfalls am letzten Turniertag zurückgezahlt wird. Um kampflose Partien zu vermeiden, besteht im Falle einer absehbaren Verhinderung die Möglichkeit, eine oder mehrere Runden auszusetzen.

Der Turniersieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 175 Euro. Für den zweiten Platz sind 125 Euro ausgesetzt, während sich der Drittplatzierte immerhin noch über 75 Euro freuen darf. In drei Ratinggruppen mit einer DWZ unter 1900, unter 1650 und unter 1400 erhalten die Erstplatzierten jeweils 50 Euro und die Zweitplatzierten jeweils 25 Euro. Daneben gibt es für den besten Jugendlichen unter 18 Jahren und für den besten Senior über 60 Jahre jeweils 25 Euro, sofern sie nicht bereits in einer der anderen Kategorien mit einem Preis bedacht worden sind. Die Zweiten der Jugend- und der Seniorenwertung erhalten Sachpreise. Alle genannten Preise sind garantiert bei mindestens 55 Teilnehmern.

Titelverteidiger ist Swen Pröttel vom gastgebenden OSC, der 2013 als erster Spieler der Turniergeschichte ohne Punktverlust blieb und auch für 2014 bereits vorangemeldet ist.

Die Ausschreibung sowie weitere Informationen zur Offenen Rheinhausener Meisterschaft finden sich auf der Internetseite der OSC-Schachabteilung unter <http://creatures.de>.